



Bozen, 22.10.2018

Herrn Abgeordneten
Sven Knoll
sven.knoll@landtag-bz.org

Frau Abgeordneter
Myriam Atz Tammerle
myriam.atz@landtag-bz.org

Herrn Abgeordneten
Bernhard Zimmerhofer
bernhard.zimmerhofer@landtag-bz.org

Zur Kenntnis: Herrn Präsidenten
Roberto Bizzo
dokumente@landtag-bz.org

Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 3621/18 betreffend das Verteilen von Merkheften der Raiffeisenkasse in der Schule

Sehr geehrte Abgeordnete,

ich schreibe Ihnen betreffend Ihre Landtagsanfrage vom 10.09.2018 (Nr. 3621/18) und darf Ihnen als zuständiger Landesrat wie folgt antworten.

Zu Frage 1: *Dürfen Lehrer Merkhefte von Firmen, die, wie in diesem Fall die Raiffeisenkasse, klar ein kommerzielles Interesse verfolgen, an Schüler verteilen?*

Wir können bestätigen, dass die Raiffeisenkasse Ulten-St.Pankraz-Laurein zu Beginn dieses Schuljahres Merkhefte für die Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Laurein zur Verfügung gestellt hat und dass diese an die Schüler und Schülerinnen weitergegeben worden sind. Dies ist an der Mittelschule Laurein seit Jahren üblich.

Den Schülerinnen und Schülern steht es frei, das Merkheft anzunehmen oder nicht.

Zu Frage 2: *Falls nein, was gedenkt die Landesregierung zu unternehmen, damit dies in Zukunft nicht mehr vorkommt?*

Die autonome Schule trifft selbst die Entscheidung darüber, ob derartige Drucksorten weitergegeben werden oder nicht.

Mit besten Grüßen

Philipp Achammer
Landesrat
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)